

Der Wilde Jäger

Die älteste Erwähnung bezieht sich auf Odin als Wilden Jäger mit dem Beinamen Kong Hundhoved 'König Hundekopf' und lässt dabei an die Berserker ¹⁾ denken, die sich benahmen wie »sem hundar eða vargar« 'wie Hunde oder Wölfe' ²⁾. Die Wolfsmetapher erscheint auch im Begriff [vargr](#) und wurde für verstoßene Schwerverbrecher verwendet, [Outlaws](#) in der [Wildnis](#), siehe auch Der [Wilde Mann](#) und [man of the bush](#).

- »Zur Sage von dem wilden Jäger« lassen sich zahlreiche mythologische Verbindungen erstellen ³⁾.
- Im norddeutschen Raum ist der Wilde Jäger (auch: Hackelbernd, Hackelnberg u.ä.) zuhause, dort finden sich die mannigfaltigsten Varianten ⁴⁾: er jagt ein Kind, eine Frau oder andere Menschen und ist in norddeutschen Märchen meist allein ⁵⁾.
- Im süddeutschen Raum ist der Wilde Jäger (auch: Buchjäger) häufig begleitet von der Wilden Jagd (auch: Schimmeljäger ⁶⁾), er wird Hans genannt (auch: Hackelbernd, Ruprecht, Neck) und er ruft Hudexdex! (auch: Hu dock dock dock!, Hu deck deck deck!, Hup hup, hup hup!) und trägt manchmal seinen Kopf unterm Arm ⁷⁾ und wenn ihm ein Nachtrabe voraus fliegt, gleicht er Wotan.
- Gottfried August Bürger (1747–1794) *Der wilde Jäger* war Vorbild für
 - Walter Scotts (1771–1832) nachdichtende Übersetzung *The Chase* (The Wild Huntsmen) und diese wiederum für
 - W. Safonowitsch (V. Safonovič) 1824 *Užasnyj ochotnik* (Der wilde Jäger)
 - *Wilder Jäger*, ein Gedicht in 32 Versen von Karl Henckell (1864–1929) ⁸⁾

¹⁾

Liberman, Anatoly

Berserker: a double legend.

Brathair-Revista De Estudos Celtas E Germânicos 4.2 (2004)

Samson, Vincent

Die Berserker: die Tierkrieger des Nordens von der Vendel- bis zur Wikingerzeit.

(=Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde, 121) IX, 378 S. Bibl. S. 313–370 Berlin Boston 2020: De Gruyter [Online](#)

²⁾

Snorri, *Ynglingasaga* 6;

Natalija Ganina, Hundingr und Saurr: zum Mythologem «Hund» im Altnordischen

Höfler, Otto, 1973: Verwandlungskulte, Volkssagen und Mythen. Wien

³⁾

Georg Schambach, Wilhelm Müller

Niedersächsische Sagen und Märchen

Göttingen 1855, S. 419-424

⁴⁾

Ludwig Strackerjan

[Aberglaube](#) und Sagen aus dem Herzogtum Oldenburg

Band 1, Oldenburg 1909, Nr. 249

⁵⁾

Adalbert Kuhn

Sagen, Gebräuche und Märchen aus Westfalen und einigen andern, besonders den angrenzenden Gegenden Norddeutschlands

Band 1, Leipzig 1859, S. 362-363; auch: der wilde Jäger jagt eine Frau I, 362; jagt Menschen I, 361; II, 11; jagt in der Unterwelt II, 8.; hat eine Futterstelle I, 4; eine Grabstelle I, 315; II, 14; sowie I, 1-7, 25,

35, 36, 95, 110, 122, 178, 180, 183, 187, 277, 300, 318, 324, 326 f., 329, 335, 359 f.; II, 6 f.; Überfahrt der wilden Jagd. I, 9; Wilde Leute, wilde Gesellen. I, 63; Wilde Weibchen, wilde [Frauen](#). I, 16, 184.

⁶⁾

Theodor Storm: *Der Schimmelreiter*. Berlin 1888

⁷⁾

Ludwig Bechstein

Deutsches Sagenbuch

Meersburg und Leipzig 1930, S. 479, 593-594

⁸⁾

Gesammelte Werke. Band 2: *Buch des Kampfes*

München 1921, S. 294-296

From:

<https://willys-treffen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

https://willys-treffen.de/doku.php/wiki/der_wilde_jaeger

Last update: **2025/03/29 04:27**

